

Pressemitteilung der Ratsgruppe DiBo

Das Festspiel der Realitätsverweigerung

– Man muss den Denkmalschützern des politischen Stillstands im Rat – ausschließlich zum Nachteil der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Salzgitter – fast schon dankbar sein.

Selten wurde so plastisch demonstriert, dass sachorientierte Politik durch pure Ideologie ersetzt wurde, wie bei der geschlossenen Ablehnung unseres Antrags 4626/18 („Verlässliche Baugenehmigungen für sogenannte Tiny Houses“).

Die Ratsmehrheit zelebriert hier fortlaufend eine Blockadehaltung, die an der Lebensrealität der Menschen komplett vorbeigeht und das sogar ohne Gegenrede zu unserer Antragsinitiative.

Während die Bürger weiterhin dringend flexiblen, bezahlbaren und modernen Wohnraum suchen, klammert sich die Politik an verkrustete Dogmen. Anstatt Innovationen zu fördern, wird bürokratischer Stillstand verwaltet.

Mit der Blockade dieses Antrags im Rat wurde eine große Chance für Salzgitter vertan. Wer fortschrittliche Wohnkonzepte aus ideologischen Gründen blockiert, betreibt Politik gegen die eigene Bevölkerung.

Wir werden uns jedoch weiterhin dafür einsetzen, dass gesundes Wachstum und zeitgemäßes Bauen in unserer Stadt keine Fremdwörter bleiben.

Ihre Stimmen daher am 13.09.2026 für die Listen Wahlvorschläge der Wählergruppe DiBo um Salzgitter wieder Lebenswert zu gestalten und zu erhalten!